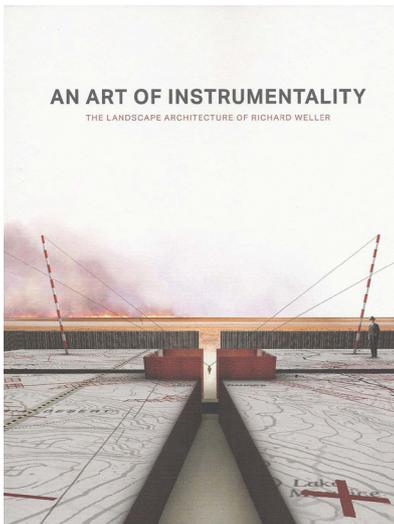


# An Art of Instrumentality

## The Landscape Architecture of Richard Weller

Author: Richard J. Weller

Publisher: ORO Editions, Novato, CA 2023



Provokant, kritisch und realistisch. Richard Weller ist ein renommierter Autor, Entwerfer und Professor, der sowohl Entwerfen als auch Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur und des Urbanismus lehrt. Der Leiter des Chair of Landscape Architecture der University of Pennsylvania beschreibt in seiner englischsprachigen Publikation auf 260 Seiten, wie in der Welt mit der Natur planerisch umgegangen wurde, wird und werden soll.

Das Buch beginnt mit der Schilderung von Installationen, Collagen, Fotografien und Plänen, die für Weller einen Bezug zur Landschaftsarchitektur haben. Im Abschnitt „Art“ seines 50-seitigen Essays verknüpft er anhand von internationalen Referenzprojekten wie „The Garden of Australian Dreams“ vor allem die Kunst, Ästhetik und die Ausdrucksstärke der Natur mit Landschaftsarchitektur und bewertet die Aussagekraft des Entworfenen. Im Gegensatz dazu befasst sich der zweite Teil seiner Monografie unter dem Titel „Instrumentality“ mit Gestaltungsmethoden. Weller beschreibt Prinzipien und Planungsansätze, die ein zukunftsweisendes Umweltdesign erstrebenswert und realisierbar machen. Seine Theorien zur Rolle der Landschaftsarchitektur sind stets auf eines der 37 im Buch vorgestellten Projekte bezogen. Probleme von Planungen und deren Konzeption werden aufgezeigt und kritisch hinterfragt. Er schafft ein anwendbares Leitbild zur Umweltplanung und legt dabei besonderen Wert auf Interdisziplinarität.

Weller überzeugt den Leser davon, dass Ästhetik, Funktionalität, Nachhaltigkeit, soziale Integration sowie Technologie in Entwürfen interdisziplinär zusammenzuführen sind. In Bezug auf seine Ansätze und Ziele in der Landschaftsarchitektur ist Weller Visionär, da er nach innovativen Lösungen sucht und dabei kritisch und realitätsnah bleibt. Er arbeitet an der Verwirklichung seiner Prinzipien mit Projekten wie dem interkontinentalen „World Park Project“. Sein Schreibstil ist klar und teils sarkastisch, komplexe Theorien stellt er verständlich dar, bleibt aber wissenschaftlich. Mit seiner geschilderten Meinung steht Weller zwischen dem Wunsch nach Gestaltungsfreiheit und dem Zwang zur Funktionalität. Durch die Verknüpfung der beiden Bereiche stellt er überzeugend dar, dass die Planungspraxis über traditionelle Gestaltungsmethoden hinausgehen muss. Er fordert Landschaftsarchitekten und -planer dazu auf, sich ihrer Rolle in der Gestaltung der Zukunft bewusst zu werden. Es muss nachhaltige und innovative Landschaftsarchitektur entstehen, welche Funktionalität und Ästhetik vereint.

Wellers Werk ist eine gelungene Komposition aus kritischer Reflexion und einem Plädoyer für mehr Kreativität, Funktionalität und gesellschaftlicher Verantwortung. Es regt zur Diskussion und zum Überdenken aktueller Entwurfspraktiken an und ist zu empfehlen für Landschaftsarchitekten und -planer, Stadtplaner, Umweltplaner sowie Vertreter der Nachbardisziplinen. Auch fachfremde Interessierte können mit diesem Buch einen Einstieg in das Thema Umweltplanung finden.